

Schriftliche Ergänzung zur künstlerischen Diplomarbeit

Zultsetseg Narantsogt

für meine liebe Tochter Maral

Im Haus mitten auf dem Weg

Zultsetseg Narantsogt

Universität für angewandte Kunst Wien
Institut für Bildende und Mediale Kunst
Abteilung Grafik und Druckgrafik
Betreut von Univ.Prof. Jan Svenungsson
Sommersemester 2021
Matrikelnummer 01468794

Was gezeichnet

Papa, was ist das?

Ich habe es noch nie gesehen.

Es ist so schön. Papa, wie zeichnest
du es?

Du zeichnest das für mich.

Wie schön du zeichnest. Ich werde
es meinen Freunden zeigen.

Papa, ich kann das nicht zeichnen.

Ich zeichne in meiner Fantasie,
aber ich kann es nicht auf Papier
bringen.

Ich werde meinem Lehrer und
meinem Onkel sagen, dass ich alles
selbst gezeichnet habe.

Papa, zeichne noch ein Bild.

Zeichne dieses Haus.

Wenn ich ein Fisch wäre

Wenn ich ein Fisch wäre, würde ich aus dem Wasser
steigen wollen

Wenn ich ein Fisch wäre, würde ich blinzeln wollen

Wenn ich ein Fisch wäre, würde ich all deine

Geheimnisse hören

und zwei Blasen machen

Wenn ich ein Fisch wäre, würde ich ein Auge auf dich werfen

Wenn ich ein Fisch wäre, würde ich dir am leisesten zuhören

Wenn ich ein Fisch wäre, würde ich von viel Wasser träumen

Wenn ich ein Fisch wäre, würde ich menschlich sein wollen

Ich bin hier ein Fisch, du bist ein Vogel da

unser Unterschied ist

Du bist im Himmel, ich bin auf Erden.

Wo bin ich ?

Wenn du lange in die Sonne schaust,
Wirst du spüren, wie viel Energie du bekommst,
Wenn du die Straße entlang gehst, ohne Musik zu hören,
spürst du, wie der sanfte Wind weht,
Du wirst sehen, wie die Bäume sanft schwanken
Wenn du die Leute anschaust, bemerkst du, dass du alle unterschiedliche
Gesichter haben.

Ich stehe morgens auf, schalte meinen Telefonwecker aus, lege mich eine
Weile hin und das Erste, was ich sehe, ist ein Bücherregal an der Wand
und ein altmodischer Spiegel. Morgenlicht kommt durch das Fenster
herein. Heute ist ein wunderschöner, sonniger Tag. Ich verlasse mein
Zuhause und gehe eine lange, schmale Gasse entlang, beobachte
das Schwanken der großen Bäume vor mir. Dann gehe ich bis ans Ende
der Straßenbahn Linie 43.

Am Ende der Haltestelle gibt es eine kleine Kirche. Dort gibt es
die Wünsche vieler Menschen, deren Freuden und Sorgen. Während sie
auf die Ankunft der Straßenbahn warten, befindet sich ihr physischer
Körper am Bahnhof neben der Kirche, aber die Gedanken haben bereits
einen anderen Ort erreicht, vielleicht zu Hause, vielleicht irgendwo,
bei der Arbeit oder wo immer sie hingehen.

Die Straßen, die unbemerkten Bäume, es ist seltsam, dass sich jeder Tag
anders anfühlt, wenn ich meine Aufmerksamkeit auf die Gegenwart
konzentriere. Und die niedrigen Häuser und Bäume und Tiere,
die vorbeigehen, haben lange Zeit keine Menschen gesehen.
Mein Körper ist hier, aber meine Gedanken sind an einem ganz
anderen Ort.

Meine Magnolie

Die Magnolie, die in meinem Gehirn wuchs,
Ich werde dich mit schönen Gedanken tränken.
Die Magnolie, die in meinem Brustkorb wuchs,
Ich habe alle guten Worte für dich.
Es war ein einsamer Raum.
Mein Herz wurde größer und erfüllter,
In diesem vergrößerten Herz hat der Baum
bereits begonnen zu blühen.

Die Tür

Als ich ein Kind war,
wuchs ich mit meinem Onkel auf,
der malte und inspirierte
mich dadurch.

Ich fand es sehr interessant,
die Dinge um mich herum
nachzuahmen.

Aber meine Familie hat mich
immer mit ihm verglichen, weil
mein Onkel der Beste in der
Familie war, also erwarteten alle,
dass ich wie mein Onkel zeichne,
aber das konnte ich nicht.

Und ich kann immer noch nicht
malen wie er. Ich habe mich als
Kind so sehr bemüht, aber jetzt ist
es mir egal, weil ich dieses Fenster
liebe, das ich an meine eigene Tür
gemalt habe.

Ich habe mich akzeptiert.

Fantasie

Es gibt rote Sonnen und keinen Wind.
Es gibt viele blaue Menschen.
Es gibt auch grüne.
Einige farbige Menschen sehen aus wie
Menschen, aber sie haben keine Gesichter.
Es gibt auch Bäume, Blumen und Blätter, aber
sie sind farblos. Es sieht so aus,
als ob ein paar Leute hierher kommen und
gehen, aber es ist immer noch an einem Ort.
Von hier aus kann man eine andere Welt sehen.
Was genau sind diese roten Linien mit einer
roten Linie in der Mitte, die sie trennt?
Was ist, wenn wir diese Linie überqueren?
Diese Phantasie habe ich von meinen
Bildern bekommen.

In mir das Wetter

Ich habe mir nicht die Mühe gemacht, mein
Gefühl einfach auszudrücken

Ich habe nicht versucht, mit Leuten
auszukommen, die weit von mir entfernt waren,
es ist einfach passiert

Zu dieser Zeit war das Wetter so

Es hat geregnet und geschneit.

Vermisse alle Momente

Jeden Morgen von der Sonne
Die Sonne, das hellste Licht, die
Wärme haben wir gemeinsam
genossen. Aus den täglichen
Mahlzeiten

Das Dessert, das ich mit dir
gegessen habe, war das leckerste
Dies ging auf der Station weiter
Jeder Moment, den ich mit dir
verbringe, ist kostbar

Von diesem Wind jeden Tag
Dieser Wind ist der weichste
aus diesem Kreis

Ich möchte heute nach
Hause gehen

Bayankhoshuu

Das Kind wünschte sich, dass die ganze Familie immer zusammenbleiben sollte. Sie wollte nie von seinem Vater getrennt sein. Aus irgendeinem Grund will sie über seinen Papa schreiben.

Die langen, engen Gassen von Bayankhoshuu waren im Winter gefroren, und Kinder rutschten auf und ab...

Sie war mit den Gleichaltrigen im nächsten Laden befreundet, überwand den Zaun und folgte den Jungs zum Auto, was jetzt lächerlich und süß ist. Sie spielte und spielte wusste nichts von den Problemen ihrer Eltern. Nach deren Scheidung musste sie in vielen Dingen ihre eigenen Entscheidungen treffen. Ihr bleibt in Erinnerung, dass es eines Tages, als sie die Schule verließ, sehr schwierig war zu wissen, wem sie folgen sollte. Dem Erstklässler, der lange Zeit draußen gestanden war, ohne in den Bus zu steigen, war sehr kalt.

Sie nahm fünf Zigaretten für ein paar Tugrug und ging zu ihrem Vater. Sie weinte und sagte, dass sie mit ihren Vater zusammen sein wollte.

Voyagers

Ich weiß nicht, warum ich letzte Nacht nicht schlafen konnte.

Ich suchte nach einem Film und fand ihn. Es war ein 2021er Film namens "Voyagers".

Als ich mit dem Anschauen fertig war, konnte ich mir nur vorstellen, dass wir die Auserwählten waren, die kamen, um die Aufgabe zu erledigen? dass am Anfang alles in Ordnung war, als wir auf demselben Schiff waren, und dann war es ihnen verboten, Äpfel zu essen, wie die Bibel sagt, aber dann aßen sie. Was passierte, war, dass sie die Kontrolle verloren und erkannten, dass das Bild eines Ausländers tatsächlich in ihnen war, genau wie in einem Film, der einen schlechten Eindruck hinterließ, wie Wut, Frustration, Angst und Faulheit.

Neko Restaurant

Das Neko Restaurant ist ein japanisches Restaurant mit einem chinesischen Besitzer. Leute, die wie Japaner aussehen, denken manchmal, sie seien Japaner und sagen Konichiwa auf Japanisch. Ich bin manchmal überrascht, vielleicht schämen sie sich zu sagen, dass sie aus China sind. Ich habe dort anderthalb Jahre gearbeitet.

Ich denke manchmal an die täglichen Wiederholungen, die Anwältin, die jeden Tag hereinkommt, auch der alte Mann, der jeden Samstag hereinkommt, immer wenn der alte Mann hereinkam, hat er einen grünen Tee, Sushi und Sashimi Bento bestellt. Es schien immer seltsam, dass die beiden Stammkunden immer das gleiche Essen aßen.

Als ich in das Ramen Go Restaurant ging, bestellte ich eine Suppe und dachte an das Restaurant, in dem ich früher gearbeitet hatte und an die Stammkunden. Ich war überrascht, als ich herausfand, dass ich einer von ihnen war, denn mir ist aufgefallen, dass ich immer nur Suppe gegessen habe, wenn ich ins Ramen Go gegangen bin.

Der Kellner kam...

Po-Suppe 9,99. Danke. Er sagte: "Ich wünsche Ihnen einen schönen Tag."

???

Fragen, auf die nichteinmal Sie
die Antworten kennen, Fragen,
die Sie nicht offen stellen würden.
Die Fragen ändern sich nicht, aber
ich habe das Gefühl, dass sich die
Antworten, die ich gebe, jedes Jahr
und jeden Monat ändern. Von den
Fragen, wer ich bin und woher
ich komme, bis zu den Fragen, die
ich mir stelle, warum ich das tun
muss, vor diesen Fragen fühle ich
mich sehr klein.

Geheimnisse

Ich wollte nicht nachahmen, was
ich nicht wusste
Es war das Gefühl, das ich am
besten kannte
Ich werde diesen Fisch behalten
und ihn vor dem Lärm verstecken
An einem regnerischen Tag zeige
ich kein Wasser.

Verheddert

Ich verbringe den Tag
Ich habe das Gefühl, dass ich
beschleunigen möchte.
Es ist nur so, dass der Wollfaden
in meinem Herzen verheddert ist.
Mitten auf diesem Weg
Ich habe es eilig, nach Hause
zu kommen.

Alles wird passieren

Ich bin jetzt nervös, aber es wird passieren

Ich habe jetzt Angst, aber es wird passieren

Ich kann es jetzt nicht tun, aber es wird passieren

Ich erinnere mich jetzt, aber es ist alles vorbei

Jetzt machen sich die Leute über mich lustig,
aber es ist alles vorbei

Ich bin jetzt spät dran, aber es ist vorbei

Ich gewinne jetzt, aber es ist vorbei

Der Brief

Dort habe ich angefangen
Lerne, nicht traurig zu sein,
Wenn du auf dem Weg bist
Weine nicht Lerne zu lieben,
nicht zu verraten
Dort habe ich angefangen
Zeit ist keine Zeit
Der Mensch ist kein Mensch
Ich bin nicht wir
Dort habe ich angefangen
Das Ziel ist nicht das Ende
Es sind die Blume mitten
auf dem Weg
Dort habe ich angefangen
Unser Glück ist das gleiche
Jedes Leiden ist anders

Auf Erden

Wir wollen sehen, wie hell die Sonne hier scheint

Wir sind hier, um den Winter zu sehen

Wir sind hier, um die Winde zu fühlen

Wir waren hier, um ein Bild von den Farben zu zeichnen

Wir kamen hierher, um dich zu lieben

Angeln

Das Notizbuch ist mein größtes Hobby.
Ich zeichne gerne Skizzen und schreibe
Gedichte. Rückblickend ist es interessant, was
alles in meinem Heft steht. Ein Wort und ein
Strich reichen aus, um Momente festzuhalten.
Im Fluss des Geistes...ließ ich einen Fischhaken
fallen, von hundert in Panik geratenen Fischen
habe ich dich gewählt und gezeichnet

Angst, ich werde dich überwinden

Ich frage mich manchmal, was meine Ängste verursacht hat. Als Kind wurde ich immer gewarnt, dass es nicht funktionieren würde. Wenn ich etwas Falsches tue, würde ein Monster kommen oder jemand würde mich holen oder mir eine Spritze geben.

Jetzt denke ich immer vorher, dass ich etwas falsch mache. Mir fehlt der Mut, mich auszudrücken. Ich zeichne wirklich gern. Manchmal kann ich es nicht erklären. Eigentlich Leider möchte ich nur über 30 Prozent der Zeit sprechen, denn ich kann nicht immer genau sagen, was ich denke. Ich fühlte diese Angst mehr, als ich von zu Hause wegging, als ich zur Uni ging, kämpfte ich mit mir selbst. Manchmal wurde ich entmutigt. Ich war sehr nervös, wenn ich sprach. Sobald ich bemerkte, dass ich falsch sprach, änderte sich die Farbe meiner Stimme und mein Atem stockte. Manchmal spreche ich überhaupt nicht. Das ist mir lieber, weil ich die Angst vor dem, was die Leute über mich denken, nicht loswerden kann.

Kein bisschen

Ich habe es noch nie gesehen
Ich habe die Tortur des Erinnerns
durchgemacht
Dies ist die Krankheit des
Gedächtnisses
Der Sonnenaufgang und der
Sonnenuntergang
Ich konnte kein bisschen vergessen

Reise

Die Reise unseres Lebens geht von Anfang bis Ende ununterbrochen weiter, denn es ist eine lange Reise und an einigen Stellen geht es ein bisschen bergauf und es ist Wasser mitten auf der Straße. Das Feuer war immer noch da und ich ging weiter. Dieses Gefühl, zehnmal überwältigt zu sein, fällt jemandem auf einer langen Reise ein.

Das Reisen erinnert mich sehr daran und ich werde nie vergessen, mit meiner Mutter vom Beginn einer Weggabelung nach Hallstatt gefahren zu sein, weil ich noch nie mit meiner Mutter auf derselben Straße gereist bin. Es war eine sehr wertvolle Reise für mich. Ich versuchte mich jeden Moment auf das Gespräch mit meiner Mutter zu konzentrieren.

Ich fragte mich: "Ich habe vergessen, was das jetzt bedeutet. Ich war noch nie dabei."

Ich lebe jetzt, aber jetzt habe ich Gedanken an die Vergangenheit oder die Zukunft oder irgendwo, wo ich

jetzt schreibe.

Meine Gedanken wandern woanders hin.

Wiederholung

Alle diese Gebäude waren hier,
aber dies ist das erste Mal, dass ich
ein Bild von diesem Haus sehe.
Es ist wie ein altmodisches Mosaik,
es gibt eine andere schmale Straße.
Dort habe ich gewohnt....
Wo bin ich gewesen?
Wenn ich mit der Straßenbahn
Linie 43 fahre, treffe ich immer
eine Person. Sie hat kurze graue
Haare und grün-graue Augen. Sie
trägt immer ihre schwarze Tasche
auf der Seite und ich gehe jeden
Tag mit ihr von der Dornbacher
Haltestelle unseren gemeinsamen
Weg. Das klingt manchmal
interessant, sich zur gleichen Zeit
zu treffen - seltsam. Einige Leute
treffen sich im selben Zug, aber
wir kennen einander nicht. Das
Seltsamste ist, dass wir uns an
einem Punkt trennen. Wenn die
Abzweigung kommt, gehen wir
getrennte Wege. Unsere Gedanken
scheinen wie viele Zweige zu
sein, genau wie die Zweige eines
Baumes.

Pause

Er sieht ein Nichts

Ich muss nur noch weiter gehen,

nicht bis zum Anfang, nicht bis zum Ende

Gehen wir auf die andere Straßenseite

